

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Ostern
am Weststrand**

So viele Gäste wie noch nie ▶ 6

**Service, Tipps
und Termine** ▶ 4

Mobile Module kommen ▶ 3

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Wahrzeichen bleiben im Dunkeln

Obwohl eine Gasmangellage ausgeblieben ist, will man auf Norderney an Maßnahmen festhalten

Jörg Valentin

Ukraine-Krieg, infolgedessen eine drohende Gasknappheit, die Preise für Strom, Gas und Öl steigen stark: Der vergangene Winter war mit großen Unsicherheiten wegen der Energiekosten verbunden – vor allem für Privathaushalte, aber natürlich auch für die Kommunen und damit auch für Norderney. Nach und nach verkündete eine Stadt nach der anderen Sparmaßnahmen. Auf Norderney wurden so die Beleuchtung der Promenade und auch am Schwanenteich zeitlich begrenzt und das Anstrahlen der die Insel prägenden Gebäude wie das Kap und das Conversationshaus eingestellt. Zudem wurden die Heizungen in öffentlichen Gebäuden gedrosselt und die Raumtemperaturen auf 19 Grad reduziert. Auch die Wassertemperatur im Badehaus blieb von dem gemeinsam erarbeiteten Maßnahmenkatalog der Kommune, des Staatsbades und der Stadtwerke nicht verschont. Überlegungen und Handeln, die aufgrund der kritischen Situation im Herbst des vergangenen Jahres ihren Sinn



Das Norderneyer Wahrzeichen „das Kap“ bleibt weiterhin im Dunkeln.

Fotos: Noun

hatten. Gasmangellage war das Schlagwort jener Tage.

Auch nach der seit Anfang September letzten Jahres geltenden Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung (EnSikuMaV) gab es kaum Handlungsspielraum. Demnach durfte es keine Außenbeleuchtung und kein Anstrahlen von öffentlichen Nichtwohngebäuden und

Baudenkmalern mehr geben. Diese Maßnahme läuft jetzt zum 15. April aus und wird auch nicht verlängert. Nun können die Kommunen wieder selbst entscheiden, ob wie sie zukünftig verfahren wollen.

Denn in diesem Frühjahr stellt sich die Situation weniger aufgeregt als noch im Herbst dar. Eine Energie-mangellage hat sich zum

Glück für alle nicht eingestellt. Die düsteren Prophezeiungen und Befürchtungen blieben aus. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass viele Städte wieder den ursprünglichen Zustand herstellen wollen. Auf Norderney will man vorerst von einer Abkehr der Maßnahmen nichts wissen.

„Wir werden es erst einmal dabei belassen und unsere Baudenkmalern und Wahrzeichen wie das Kap und das Conversationshaus nicht wieder anstrahlen“, stellt Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs heraus. Der Krisenstab mit Vertretern des Staatsbades, der Stadt Norderney, der Stadtwerke und der Politik habe dabei den Einspareffekt deutlich höher bewertet als den Nutzen davon abzukehren.

„Natürlich haben Stadt, Staatsbad und Stadtwerke dabei Geld gespart. Genau lässt sich das aber noch nicht in Euro beziffern“, unterstreicht Ulrichs weiter. Mit zunehmendem Tageslicht sieht man der Angelegenheit ohnehin gelassen entgegen. In diesem

Zusammenhang ließ das Staatsbad verlauten, dass schon mit Aprilbeginn die Beleuchtung auf der Promenade später am Abend eingeschaltet wird und dann bis 1 Uhr in der Frühe eingeschaltet bleibt.

„Da uns nun die fortschreitende Jahreszeit in die Karten spielt und nun zudem die heizfreie Periode beginnt, wollen wir zum Herbst neu beraten und dann weiter entscheiden, was wir machen“, ergänzt Bürgermeister Ulrichs. Überlegungen des Krisenstabes, die Sinn machen. Denn die Preise für Energie sind weiterhin astronomisch hoch und ein Ende der Preis-spirale nicht in Sicht. Außerdem ist das Norderneyer Vorgehen mit der Perspektive der Nachhaltigkeit sicher nicht falsch. Denn diese hört nun einmal nicht plötzlich auf, sondern geht weiter.

12. Jahrgang / Nummer 15

Freitag, 14. April 2023

Den neusten

He! Norderney Kurier

online immer dabei haben

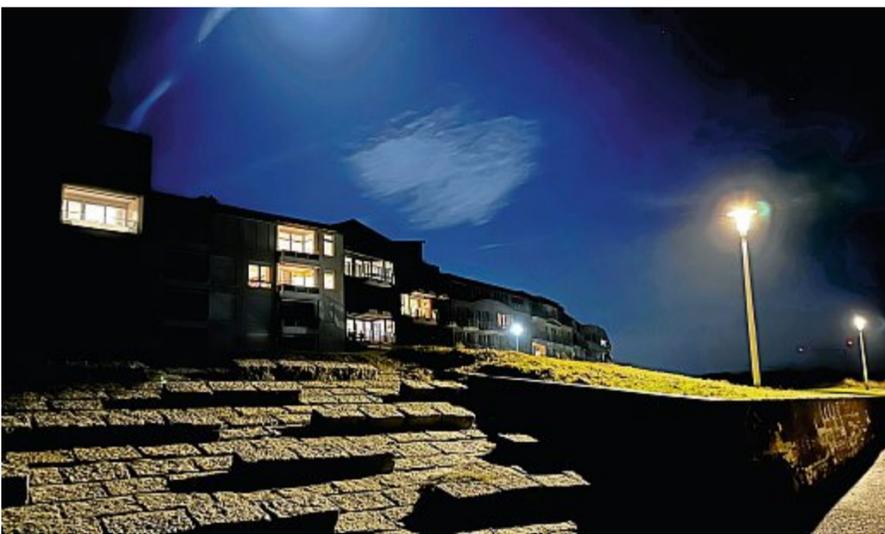


Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

**Saisonauftritt an
Weißer Düne verschoben**

Genehmigung des Landkreises zum Aufstellen der mobilen Raumzellen lässt auf sich warten.



Die Beleuchtung der Promenade wird um 1 Uhr ausgeschaltet.

NORDERNEY- IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE
KUNDEN SUCHEN
WIR DRINGEND
AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch
renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülowlallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 15. April: 07.19 Uhr 19.44 Uhr
So. 16. April: 08.46 Uhr 21.09 Uhr
Mo. 17. April: 10.02 Uhr 22.17 Uhr

Di. 18. April: 11.04 Uhr 23.15 Uhr
Mi. 19. April: 11.56 Uhr -- Uhr
Do. 20. April: 06.00 Uhr 12.41 Uhr
Fr. 21. April: 00.51 Uhr 13.21 Uhr

Norderney ist wieder Schauplatz

Neuer Insel-Roman von Emma Jacobsen erschienen



Autorin Julie Peters
Foto: Sünderhuse Photographie

Der Frühling zieht ins Land und mit ihm die Gefühle. Was liegt da näher, als mal wieder einen Liebesroman zu lesen? Diese heißen heutzutage neudeutsch „Wohlfühlromane“ und ein solcher ist in dieser Woche erschienen. Mit „Die Inselschäferin“ legt Julie Peters unter ihrem Pseudonym Emma Jacobsen ihren zweiten Inselroman auf.

Wieder spielt die Handlung des Buches auf Norderney und die Weltenbummlerin Ruth ist hier auf der Suche nach einem echten Zu-

hause – und nach der großen Liebe.

Eigentlich will Ruth mit ihrem Hund Neruda nur für eine Weile bei ihrer Freundin Nela auf der Insel Norderney unterkommen, bis sie ihren Platz im Leben gefunden hat: Nach einer ausgedehnten Weltreise empfindet sie das Entwurzelte, das sie immer so genossen hat, auf einmal als seltsam schmerzhaft. Zwar erliegt Ruth bald dem Charme der zauberhaften Nordseeinsel, doch das Geburtshaus, das Hebamme Nela auf Norderney eingerichtet hat, ist definitiv nicht

der richtige Ort für sie. Ruth ist überzeugt, keine Kinder zu wollen.

Dumm nur, dass der attraktive Witwer Hanno nicht nur ihr Herz höherschlagen lässt, sondern auch zweifacher Vater ist. Ruth muss sich entscheiden: Will sie nur mit kleinem Einsatz spielen oder geht sie aufs Ganze?

„Die Inselschäferin“ ist bereits das zweite Werk von Emma Jacobsen, das auf Norderney seine Handlung findet, denn die Geschichte von Hebamme Nela, die sich auf der Insel einen Lebens-

traum erfüllen möchte, erzählt die Autorin in einem früheren Buch mit dem Titel „Die Inselhebamme“.

Emma Jacobsen ist Jahrgang 1979 und ist ausgebildete Buchhändlerin, die mit ihrem Mann in Westfalen lebt. Unter ihrem eigenen Namen hat sie bereits 15 Romane mit starken Heldinnen veröffentlicht. Norderney ist dabei nicht der einzige Schauplatz in Ostfriesland. Auch auf Spiekeroog hat Julie Peters ihre Protagonisten schon lieben und (ein wenig) leiden lassen.



„Die Inselschäferin“ ist soeben erschienen.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen **Rossmann, Netto, Penny, Edeka Norderney** und **Inselmarkt Kruse**.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Jörg Valentin

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



stachelbeere (Pleurobrachia pileus) handeln musste.

He liebe Kinder!

Als ich die letzten Tage meine gemütlichen Sonnenaufgangsstrandspazierflüge unternommen habe, sind mir kleine glibberige Haufen am Strand aufgefallen, die dort wohl angespült wurden. Bei genauerem Hinsehen habe ich Längsstreifen auf ihrer Oberfläche erkannt. Außerdem sah ich, dass die Wesen auch außerhalb des Wassers ihre ursprüngliche Pflaumenform beibehalten hatten.

Da wurde mir klar, dass es sich um die sogenannte See-

stachelbeeren gehören zu den Tentakelrippenquallen (Tentaculata), einer Gruppe der Rippenquallen (Ctenophora). Namensgebend sind die rippenartig erhöhten Längsstreifen auf ihrer Oberfläche. Aufgrund ihres geringen Anspruchs an ihren Lebensraum sowie ihre hohen Salz- und Temperaturtoleranz sind sie weltweit zu finden. Allerdings ist ihr Vorkommen stark von den Meeresströmungen abhängig. Hin und wieder treten sie in so großer Zahl auf, dass die Netze der Küstenfischer voll von ihnen sein

Die Seestachelbeere

Rippenquallen bestehen zu 99 Prozent aus Wasser



Die Seestachelbeere gehört zu den Rippenquallen.
Foto:Wikipedia

meter lang werden. Die Fangtentakeln verfügen über weitere 100 Seitententakeln, die mit Klebezellen besetzt sind. Damit fangen die Rippenquallen Planktonorganismen, vor allem Ruderfuß-

krebse (Copepoden), welche an den Tentakeln haften bleiben. Die Tentakeln werden in regelmäßigen Abständen eingezogen und in der Mundöffnung abgestreift. Jungtiere schwimmen oft mit offener Mundöffnung herum oder saugen Partikel von der Wasseroberfläche.

Seestachelbeeren sind Zwitter. Die Eier werden frei ins Wasser gegeben und dort befruchtet. Das Besondere bei ihnen ist jedoch, dass sie nur zwei Mal in ihrem Leben laichen – einmal kurz nach ihrer Geburt und einmal als erwachsenes Tier. Jährlich entstehen dadurch zwei Quallengenerationen. Die überwinterten Quallen laichen im Frühjahr, deren Nachkommen produzieren dann eine Generation, welche im Spätsommer erwachsen wird und überwintert. Aufgrund dessen und wegen des fragilen Baus ist die Altersbestimmung der Seestachelbeere schwierig.

Auch wenn sie in Aussehen und Lebensweise an sie erinnern, gehören die Rippenquallen nicht zur den „echten“ Quallen. Anders als diese haben

sie keine Nesselzellen und bilden kein Polypenstadium. Auch ihre Fortbewegung erfolgt anders.

Weil Rippenquallen zu über 99 Prozent aus Wasser bestehen, sinken sie im Meer kaum ab und können sich mühelos auf der gewünschten Wassertiefe halten. Die namensgebenden Längsstreifen sind mit Wimperblättchen besetzt, welche fortlaufend kleine Wellen schlagen. Dadurch bewegen sich die Quallen mit der Mundöffnung voran durchs Wasser. Gleichzeitig wirkt es durch die Blättchenbewegung so, als ob sie farbig schimmerten. Dies wird auch als phosphoreszierende Eigenschaft beschrieben – die Quallen scheinen, nachdem sie angestrahlt wurden, zu leuchten.

Habt ihr euch schon einmal gefragt, woher Meerestiere wie Rippenquallen, Quallen und Krebse wissen, ob sie aufrecht schwimmen? Hierbei hilft ihnen ein Gleichgewichtsorgan, welches als Statocyste bezeichnet wird. Bei den Rippenquallen liegt es gegenüber dem Mund. Dadurch weiß das Tier, wo es sich im Raum befindet und ob es aufrecht im Wasser liegt.



Da die Jahreszeit des stürmischen Wetters nun erst einmal vorbei ist, hoffe ich weniger Quallen am Strand, dafür aber umso mehr von oben im Wasser zu sehen. Jetzt werde ich aber weiterfliegen. Mal schauen, was ich noch alles Spannendes finde.

Bis nächste Woche!
Euer Kornrad.



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2315_02.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

8. April



Mobile Raumzellen kommen

Dienstag

11. April



Menschenmassen am Strand

Mittwoch

12. April



Wahrzeichen bleiben dunkel

Donnerstag

13. April



Listen, Lüster, Lauschen - das schottisch-dänische Duo „The Quiggs“ kommt mit der Tradition des Folk auf die Insel.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 04938/425

Wirbelwind **Amos** ist ein aktiver, junger Rüde und braucht klare Regeln sowie ab und zu auch mal ein „Nein“. Amos ist sehr freundlich und menschenbezogen, kann aber auch sehr dominant werden, was unterbunden werden muss. Er mag ausgiebige Streicheleinheiten, spielen und toben sind das Größte für ihn. Ein Besuch in einer guten Hundeschule wird auf jeden Fall empfohlen. Amos ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wenn Sie Amos kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei uns: Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt.

Interessentermine inklusive Gassigehen: nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter www.tierheim-hage.de.



Name: Amos
Rasse: Mischling
Geburt: 25. August 2021
Geschlecht: männlich, kastriert

Mobile Module für den Strand kommen

An der Weißen Düne sollen neue Versorgungseinrichtungen platziert werden

Jörg Valentin

Wohl noch rechtzeitig vor Beginn der eigentlichen Strandsaison hat jetzt das Staatsbad im Ausschuss für Bauen und Umwelt die Aufstellung von mobilen Raumzellen am Strand der Weißen Düne auf den Weg gebracht. Die eigentliche Plattform war durch die Stürme und Sandverluste der vergangenen Jahre nicht mehr zu gebrauchen. Das Staatsbad musste handeln und will die neuen Versorgungsmodule jetzt östlich der eigentlichen Plattform an der Zuwegung zum Strand im Sand platzieren.

Hier sollen zukünftig ein Sanitätsraum, ein Abstellraum, ein Modul für die Rettungsschwimmer, ein Damen- und Herren-WC sowie eine Raumzelle zur Strandkorbvermietung entstehen. Das Staatsbad hätte gern auch noch zwei weitere Raumzellen für Schließfächer und einen Kiosk platziert. Hier hätte aber



Die Container für die Infrastruktur des Strandabschnitts stehen in Zukunft östlich am Dünenrand. Die Arbeiten sind fertig und die Container können kommen.

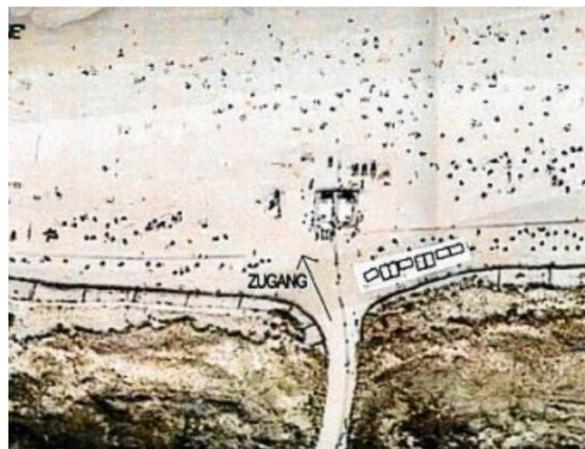
wohl der Landkreis als Genehmigungsbehörde sein Veto eingelegt. Somit wurde davon Abstand genommen. Jetzt hofft man, dass in den Tagen nach Ostern auch die endgültige Geneh-

migung aus Aurich auf Norderney eintrifft und somit einem planmäßigen Start in die Strandsaison 2023, der für Sonnabend ange-dacht ist, nichts mehr im Weg steht.

Genehmigung fehlt noch

Der Abschluss des Genehmigungsverfahrens ist aber Voraussetzung dafür, dass die Strandinfrastruktur überhaupt aufgebaut werden kann. Die Strandkörbe im Sand an der Weißen Düne werden nach aktuellen Planungen weiter in Richtung Inselosten platziert werden müssen. In der Vergangenheit waren viele der Liegekörbe um oder in der Nähe der ehemaligen Versorgungsplattform. Um die mobilen Raumzellen überhaupt aufbauen zu kön-

nen, muss in dem festgelegten Bereichssektor am Strand zusätzlich Sand aufgeschüttet werden, um einem Absacken der Containereinheiten keinen Vorschub zu leisten. Schon seit längerem arbeitet man beim Staatsbad an einer Neuaufstellung der Bebauungspläne für die insularen Badestrände. Eine Initiative, die Sinn macht, denn bisher musste die Stadt immer wieder ein zeitaufwendiges Genehmigungsverfahren in Gang setzen. Noch in diesem Monat sollen, wenn es nach den Planungen der Kommune geht, die übergeordneten Behörden frühzeitig beteiligt werden. Aber das ist Zukunftsmusik. Jetzt heißt es erst einmal, rechtzeitig in die Strandsaison 2023 zu starten.



Östlich der Zuwegung sollen die Raumzellen platziert werden.

Sonnenuntergang über dem Westen von Norderney



Das Kinoprogramm

SONNABEND, 15. APRIL
15 Uhr Maurice der Kater
18 Uhr Die drei Musketiere:
D'Artagnan
21 Uhr Die Fabelmans

DIENSTAG, 18. APRIL
18 Uhr Der Geschmack der
kleinen Dinge
21 Uhr Die Fabelmans

MITTWOCH, 19. APRIL
18 Uhr Manta Manta – Zwo-
ter Teil
21 Uhr The Banshees of
Inisherin

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und
Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer
kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst 116117

Ärzte

**Sonnabend, 15. Apr., 8 Uhr
bis Sonntag, 16. Apr., 8 Uhr:**
Dr. Drake, Mühlenstr. 1,
Tel. 04932/1013
**Sonntag, 16. Apr., 8 Uhr bis
Montag, 17. Apr., 8 Uhr:**
Dr. Lahme, MVZ, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht je-
des Wochenende), telefonisch er-
fragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

**Freitag, 14. Apr., 8 Uhr bis
Freitag, 21. Apr., 8 Uhr:**
Rathaus Apotheke, Friedrichstr. 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippe-
straße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC-
oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V., Lippe-
straße 9-11,
Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße
3, Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstra-
ße 6, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike
Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin So-
laro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218
*)Die Telefonnummer des Anrufers wird
nicht angezeigt.

15. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Kinderfrühstück mit Kin-
dergottesdienst, Martin-Luther-
Haus, Kirchstraße 11.

10 Uhr „Verwenden statt ver-
schwenden“, Lebensmittel ret-
ten, Cafeteria an der Grundschu-
le.

10.30 Uhr Stadtführung – barrie-
refrei. Start an der Treppe am
Haupteingang des Conversati-
onshauses. Dauer zweieinhalb
Stunden. Ab zehn Euro pro Per-
son. Vorabbuchung in der
Touristinformation oder online.

11 Uhr Frühjahrsfest des Hei-
matvereins – Rund um uns Fisch-
kerhuus un Teehuus, Argonner-
wäldchen.

11.30 Uhr Sissos – Konzert, Con-
versationshaus. Ein Akustik-Duo
aus Sydney, bestehend aus den
Schwestern Georgie und Steph.
Bei schlechtem Wetter im Gro-
ßen Saal, Conversationshaus.
Auch um 16 Uhr.

20 Uhr Barocke Klassiker und
zeitgenössische Perlen – Orgel-
konzert mit Gudrun Fliegner, In-
selkirche, Kirchstraße.

16. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Sissos – Konzert, Con-
versationshaus Großer Saal. Sie-
he Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

17. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Öffentliche Führung und
Erklärung im Fischerhaus-Muse-
um, Teehuus im Argonnerwäld-
chen. Erwachsene sechs Euro,
Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

11.30 Uhr Sissos – Konzert, Con-
versationshaus Großer Saal. Sie-
he Sonnabend. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimathe-
rapie: „Vom Luftbad zum Meer-
bad“ begleitet von der Thalasso-
Therapeutin Karin Rass. Treff-
punkt Badehalle am Weststrand.
Anmeldung erforderlich unter
Telefon 04932/9911313.

14.30 Uhr Wattwanderung mit
Hund, Treffpunkt Surferbucht
Deichübergang Südstraße. Zehn
Euro.

15 Uhr Seniorenkreis im Restau-
rant Schmuggler, Birkenweg 24.

15.30 Uhr Spielenachmittag für
Jungebliebene, Martin-Luther-
Haus, Kirchstraße 11.

16 Uhr Kiku-Programm: Pizza
backen, Restaurant Giftbude.

16 Uhr Besondere Fotos mit dem
Smartphone – Kreativkurs, Treff-
punkt Schulgarten der Grund-
schule. Anmeldungen unter
www.kreativital.de/kursangebo-
te. Info unter Telefon
0173/7553965 (WhatsApp mög-
lich, keine SMS). 29 Euro pro
Person.

19.30 Uhr Klangmeditation,
Conversationshaus. Einlass ab
19.20 Uhr. Zwölf Euro, Dauer 60
Minuten. Eine Anmeldung ist
zwingend erforderlich (bis 14
Uhr des jeweiligen Konzerttages)
Telefon 04932/5483072 oder
kontakt@synaptik.org.

18. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die
Ausstellung des WattWelten-Be-
sucherzentrums, Am Hafen 2.
Spannende Informationen für

Erwachsene und Jugendliche ab
16 Jahren. Dauer 60 Minuten.
Zehn Euro pro Person. Anmel-
dung und Buchung erforderlich
unter [www.tickets.wattwel-
ten.de](http://www.tickets.wattwel-
ten.de).

11.30 Uhr Sissos – Konzert, Con-
versationshaus Großer Saal. Sie-
he Sonnabend.

15 Uhr Teenachmittag beim
Ortsverein der Arbeiterwohl-
fahrt, Marienstraße 14.

15 Uhr Watt für Zwerge – kind-
erfreundlicher Wattausflug.
Treffpunkt Surferbucht Deich-
übergang Südstraße. Das Leben
der Tiere, die im Watt leben, er-
forschen. Für Kinder ab drei
Jahren und Erwachsene. Anmel-
dung und Buchung erforderlich
unter [www.tickets.wattwel-
ten.de](http://www.tickets.wattwel-
ten.de).

16 Uhr Young Old Man – Kinder-
kurmusik, Kurplatz.

18 Uhr Besichtigung der Stern-
warte mit Vortrag, Bgm.-Willi-
Lührs-Straße. Was ist eine leben-
de Sonnenuhr und wie funk-
tioniert das mit den Jahreszeiten?
Info und Anmeldung (zwingend
erforderlich) unter Telefon
0176/24928209. Eintritt acht Eu-
ro. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Handlettering – Kreativ-
kurs, Conversationshaus Biblio-
thek. Schrift kunstvoll umsetzen
und eindrucksvolle Lesezeichen
und Postkarten gestalten. Infor-
mationen zur Veranstaltung und
Anmeldung unter Telefon
0173/7553965 (WhatsApp mög-
lich, keine SMS). 24,50 Euro.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe
im Gemeindehaus, Gartenstraße
20, Gastbläser sind willkommen.
Leihinstrumente sind vorhan-
den.

19. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Küstenschutz und Kli-
mawandel, Treffpunkt vor Bade-
museum. Entdecken, wer und
was alles dafür sorgt, dass Nor-
derney nicht schrumpft. Dauer
zwei Stunden. Erwachsene zehn,
Kinder sieben Euro. Anmeldung
und Buchung erforderlich unter
www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Young Old Man – Mu-
sikveranstaltung, Kurplatz. Eine
musikalische Zeitreise der letz-
ten 50 Jahre. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimathe-
rapie, siehe Montag.

15 Uhr Öffentliche Führung und
Erklärung im Fischerhaus-Muse-
um, siehe Montag.

15.30 Uhr Stadtführung, Treff-
punkt Treppe Haupteingang
Conversationshaus. Ab zehn Eu-
ro.

16 Uhr Watt intensiv heißt es an
den Holzbänken an der Westsei-
te des Campingplatzes „Um
Ost“. Anmeldung und Buchung
erforderlich unter [www.ti-
ckets.wattwelten.de](http://www.ti-
ckets.wattwelten.de).

18 Uhr Besichtigung der Stern-
warte mit Vortrag, Bgm.-Willi-
Lührs-Straße. Siehe Dienstag.
Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Schreiben mit Bildern
(Sketchnotes) – Kreativkurs,
Conversationshaus Bibliothek.
Anmeldungen unter [www.kreati-
vital.de/kursangebote](http://www.kreati-
vital.de/kursangebote). Info unter
Telefon 0173/7553965 (Whats-
App möglich, keine SMS). 24,50
Euro pro Person.

20. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

5.45 Uhr Inselwachen, Treff-
punkt Fahrradparkplatz Lippe-
straße, Zuckerpad. Anmeldung
und Buchung erforderlich unter
www.tickets.wattwelten.de.

10 Uhr Die Vogelwelt des Wat-
tenmeeres, Treffpunkt Surfer-
bucht „Wattensteg“. Die Zug-
oder Brutvögel der Insel bei der
Nahrungsaufnahme beobachten.
Anmeldung und Buchung erfor-
derlich unter [www.tickets.watt-
welten.de](http://www.tickets.watt-
welten.de).

11.30 Uhr Young Old Man – Mu-
sikveranstaltung, Kurplatz. Eine
musikalische Zeitreise der letz-
ten 50 Jahre. Auch um 16 Uhr.

12.15 Uhr Mein Wunschchoral,
Inselkirche. Musikalische Mit-
tagsandacht. Mit Inselkantorin
Gudrun Fliegner an der Orgel.
Eintritt frei – Spende erbeten.

14.30 Uhr Kleiderkammer beim
Ortsverein der Arbeiterwohl-
fahrt, Marienstraße 14.

16.30 Uhr „Watt stadtnah“, Treff-
punkt Info-Tafel Deichübergang
Südstraße. Anmeldung und Bu-
chung erforderlich unter [www.ti-
ckets.wattwelten.de](http://www.ti-
ckets.wattwelten.de).

17 Uhr Führung durch die Dau-
erausstellung, Treffpunkt vor
dem Bademuseum. Pro Person
acht Euro, ermäßigt vier Euro.

19 Uhr Maritime Zeichnungen
und Wortspiele zaubern – Krea-
tivkurs, Conversationshaus, Bib-
liothek. Informationen unter Te-
lefon 0173/7553965 (WhatsApp
möglich, keine SMS), 24,50 Euro.

21. April

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Am Besucherzentrum
der Watt Welten sind die Strand-
strolche los. Anmeldung und Bu-
chung erforderlich unter [www.ti-
ckets.wattwelten.de](http://www.ti-
ckets.wattwelten.de).

11 Uhr Aquarienführung mit
Fütterung, WattWelten, Am Ha-
fen 2. Anmeldung und Buchung
erforderlich unter [www.ti-
ckets.wattwelten.de](http://www.ti-
ckets.wattwelten.de).

11 Uhr Von Reiselust und Rob-
benjagd um 1900 – eine insze-
nierte historische Führung.
Treffpunkt Haus am Weststrand
(Villa Hanebuth). Informationen
zur Veranstaltung unter Telefon
04932/2001.

11.30 Uhr Young Old Man – Mu-
sikveranstaltung, Kurplatz. Eine
musikalische Zeitreise der letz-
ten 50 Jahre. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimathe-
rapie, siehe Montag.

Tipp der Woche:



Seit 2009 spielt Gerrit regelmäßig auf Norderney Konzerte. Er und seine Partnerin Amina nehmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise der letzten 50 Jahre. Gutes musikalisches Handwerk, Spielfreude und ostfriesisch freches Entertainment garantieren ein kurzweiliges Konzerterlebnis.

Foto: Promo

Wenn auch Sie Ihre Veran-
staltung hier veröffentlicht haben
möchten, setzen Sie sich mit uns
in Verbindung.



Das Osterfeuer lockte wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern an den Weststrand.



Die Fähren fahren unermüdlich und waren voll sonnenhungriger Urlaubsgäste.

Ostern wie früher



Auf der Promenade gab es fast kein Durchkommen.



Aber auch besinnliche Momente waren immer möglich.



Der Wind wehte drachenfreundlich.



Welches Ei gewinnt? Holger Karow leitete wie gewohnt das Eierrollen.

Menschenmassen am Weststrand

Osterfeuer und Eiertrullern für Kinder sind wieder Anziehungsmagneten für Jung und Alt

Osterhase, Osterhase riefen die Kinder aufgeregt am Weststrand und schauten hoffnungsvoll zu Promenade. Dann war es endlich so weit und der Osterhase, der in diesem Jahr eine Osterhäsin war, bahnte sich den Weg an den Strand herunter. Ausgestattet mit einer Fackel und einem Korb voller Süßigkeiten war Langohr Lisa schnell umringt von den vielen Kindern. Doch lange aufhalten konnte sie sich nicht, schließlich musste sie ja das Osterfeuer anzünden. Bereits am Nachmittag kamen zahlreiche Norderneyer und Gäste an den Weststrand. Teilweise mit Decken, Picknickkörben und Strandspielen ausgestattet, suchten sie sich einen Platz in der Sonne. Doch auch wer kein Picknick mit dabei hatte, musste nicht verhungern. Für Getränke und Essen war an den Ständen auf der Promenade gesorgt. Besonders der Grillstand war reichlich frequentiert und es bildeten sich teils lange Warteschlangen. Für die Kinder gab es am Nachmittag bereits Ponyreiten und die Sprungtücher auf der Trampolinanlage kamen kaum zur Ruhe. Der größte Spielplatz war aber der Strand selbst, Ballspiele jeglicher Art, Wikingerschach oder einfach nur rumtoben, dafür war das Wetter perfekt. Während zunächst die Sonne die Gesichter wärmte, übernahm am Abend schließlich das traditionelle Osterfeuer die Wärmefunktion. Kurz vor Sonnenuntergang hielt Osterhäsin Lisa die Fackel in den hoch aufgestapelten Holzhaufen am Strand und zündete das Osterfeuer an. Das trockene Holz loderte sofort auf. Noch ein wenig Hilfe aus der Gasflasche und schon schossen die Flammen an verschiedenen Stellen auf



Der Osterhase wartet schon am Osterfeuer auf die vielen Gäste und Einheimischen. Foto: Antje Köser



Eiertrullern für die Kinder ist immer noch „in“. Foto: Noun

und ließen das Osterfeuer ordentlich brennen. Nachdem sie ihre Pflicht getan hatte, wünschte Osterhäsin Lisa allen Besuchern am Strand ein schönes Osterfest und verteilte die restlichen Süßigkeiten an die Kinder. Immer mehr Besucher lockte das milde Wetter in den Abendstunden zum Osterfeuer, zur Freude auch für das Veranstaltungsteam des Sturmwellensenders Norderney rund um Holger Karow. Egal ob Gäste oder Norderneyer, alle genossen die lockere und fröhliche Stimmung an den wärmenden Flammen. Fröhlich ging es am nächsten Tag gleich weiter, da stand für die Kinder das Eiertrullern auf dem Programm. Angelehnt an alte Norderneyer Tradition, bei der früher die Norderneyer Kinder in den Dünen „Rollbahnen“ in den Sand bauten, auf denen die Eier um die Wette runtergerollt wurden, wird dafür am Weststrand ein kleiner Sandhügel aufgeschoben, der als Trullerbahn dient. Auch wenn das Wetter am Ostersonntag nicht ganz so sonnig war, fanden sich doch zahlreiche Kinder ein, die ihr Glück versuchen wollten.

Die Eier wurden kostenlos zur Verfügung gestellt und nachdem die „Trullerdüne“ erklimmt war, hieß es für die Kinder „Auf die Plätze, Eier los“. Die Kleinen hatten großen Spaß. Eifrig wurden verschiedenste Rampen in den Sand gedrückt, um dem eigenen Ei den besten Start zu ermöglichen. Das am weitesten getrullerte Ei in jeder Runde hatte gewonnen und für die Gewinner gab es kleine Präsente.

Alles in allem waren die beiden Ostertage am Weststrand auf Norderney mit den vielen Attraktionen in diesem Jahr wieder eine wunderbare Veranstaltung für Groß und Klein. *akn*

Öffnungszeiten

BADEHAUS
Feuer- und Wasserebene:
9.30 bis 21.30 Uhr
Familien-Thalassobad:
9.30 Uhr bis 18 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932/ 891-400 oder ba-dehaus@norderney.de

LEUCHTTURM
14 bis 16 Uhr.
Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

WELTLADEN
im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.
Mo./Di./Do./Fr. 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY:
Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.
Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESHALTER
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Telefon 04931/9870, www.inselfaehre.de

DB-AGENTUR
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr.

WATTWELTEN
Am Hafen 2:
Täglich 10 bis 17 Uhr.
Telefon 04932/2001
www.wattwelten.de

TOURISTINFORMATION:
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.
Sonnabend 10 bis 13 Uhr.

BIBLIOTHEK
im Conversationshaus:
Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Montag, Dienstag und Freitag auch 14 bis 17 Uhr.
Information unter Telefon 04932/891296.

„Listen, Lüstern, Lauschen“

Das schottisch-dänische Duo „The Quiggs“ kommt mit der Tradition des Folk auf die Insel

Es ist wieder so weit: Im evangelischen Gemeindehaus in der Gartenstraße findet am Samstag, 22. April, wieder eines der beliebten Konzerte aus der Reihe „Listen, Lüstern, Lauschen“ mit dem Duo The Quiggs statt. Das schottisch-dänische Duo The Quiggs hat sich dem Folksong verschrieben: traditionellen und zeitgenössischen Liedern, die die Seele berühren und beruhigen. Stephen Quigg (Gesang, Gitarre, Banjo und Bodhran) ist ein etablierter Folksänger, der seit mehr als 40 Jahren mit Musik seinen Lebensunterhalt verdient. Er wuchs an der Westküste Schottlands auf, wo Musik ein wichtiger Teil des Lebens war. Quigg ist solo aufgetreten, war aber auch zehn Jahre lang Teil der legendären Folk-Gruppe The McCalmans.

Folk der Extraklasse

Bei einer Tour durch Europa lernte er in Dänemark seine zukünftige Frau, die Singer und Songwriterin Pernille kennen. Pernille wuchs in einem sehr kleinen Dorf in Ostjütland auf, wo sich die alten Leute noch an

einen bestimmten Singvogel erinnern, der im Apfelbaum des Nachbarn saß. Als junge Erwachsene zog sie nach Irland und später nach Schottland. „The Quiggs“ touren regelmäßig mit großem Erfolg in Dänemark, Deutschland und den Niederlanden und sie geben natürlich viele Konzerte auf schottischem Boden. Stephen und Pernille teilen das Gefühl für die Tradition des Volksliedes. Ein Kritiker schrieb, dass das Duo mit „funkelnden Harmonien und sachlicher Musikalität eine echte Wucht“ habe. Die Quiggs bieten feinfühlig,

emotionale Musik mit Herz, Hingabe und Leidenschaft. Es sind ganz besonders die schwelgerischen Balladen mit ihrem Wechselspiel von Melancholie und Hoffnung, mit denen Stephen und Pernille ihr Publikum berühren. Statt quälender Saiten und atemberaubender Geschwindigkeit gibt es hier sanfte Harmonien zum Wohlfühlen, „Innehalten und Träumen“, titelte die Presse am Mittelrhein. Das Duo veröffentlichte 2015 das erste gemeinsame Album „River of Time“, 2017 erschien „Seeds I Didn't Sow“, das im Celtic Music Radio als

Album der Woche ausgezeichnet wurde. Das Album „Wings of Gold“ kam 2020 inmitten der Pandemie heraus. Jetzt sind die beiden wieder auf Tour, denn ihre Konzerte leben von der engen Beziehung zum Publikum. Bei einem Konzert von „The Quiggs“ erleben die Zuhörer Folksongs in ihrer ursprünglichen Form – einfache, aber dennoch ausdrucksstarke, schöne Harmonien und Lieder. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf im Weltladen im Martin-Luther-Haus für zwölf Euro und für 15 Euro an der

Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren haben freien Eintritt.



„The Quiggs“

Foto: privat

Inseln suchen mit eigenen Job-Portalen nach Arbeitskräften

Auf den Ostfriesischen Inseln fehlen in nahezu allen Branchen Arbeitskräfte

Um dem Mangel an Arbeitskräften zu begegnen, wollen die Ostfriesischen Inseln mit eigenen Job-Portalen im Internet gezielt Urlaubsgäste ansprechen. „Wir haben uns entschieden, potenzielle Mitarbeiter an der Stelle zu suchen, an der Menschen auch ihren Inselurlaub suchen“, sagte Göran Sell, Geschäftsführer der Marketinggesellschaft der Ostfriesischen Inseln. Die Websites mit den Adressen traumjobs-borkum.de oder traumjobs-wangerooge.de sollen direkt mit den touristischen Websites der Inseln verknüpft werden und so auch die Aufmerksamkeit von Urlauberinnen und Urlaubern erhalten. Alle sieben Ostfriesische Inseln verfügen nun über solche Portale.

„Der Mangel an Arbeitskräften ist überall angekommen“, sagt Sell, der auch Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH ist. „Zurzeit haben die Ostfriesischen Inseln weniger ein Problem mit der Anzahl der Gäste als vielmehr mit der Anzahl der Gastgeber, die vor allem im Dienstleistungsbereich die Gästewünsche befriedigen.“ Zuletzt mussten einzelne Restaurants und Hotels auf den Inseln wegen des Personalmangels schon Ruhetage einlegen, Öffnungszeiten einschränken



Der Arbeitskräftemangel auf den Ostfriesischen Inseln ist eklatant.

Foto: Pixabay

oder Angebote reduzieren. Für die anstehende Saison sehe es kaum besser aus, sagte Sell. Arbeitskräfte etwa im Gastgewerbe, in den Tourismusbetrieben und im Einzelhandel zu finden und zu halten, sei für die Inseln zu einer fordernden Daueraufgabe geworden. Mit den insoleigenen Job-Portalen werde nun eine Lücke geschlossen, die speziell auf die Bedürfnisse der Inseln ausgerichtet sei. „Wir brauchen etwas, wo wir auf dem

großen Markt der Stellenbörsen konkret sichtbar sind“, sagte Sell. Unternehmen und Betriebe können dort Stellenangebote einstellen und pflegen. Beliebig viele Inserate kosten pro Betrieb pro Monat je nach Insel ab 39 Euro. Gesucht werden auf den Portalen zurzeit etwa ein Bankkundenberater auf Borkum, ein Gärtner für die Inselgemeinde Langeoog oder ein Mitarbeiter für die Rezeption der Wangerooger Ju-

gendherberge.

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg sieht in den neuen Job-Portalen eine Chance für die Inseln, noch Potenziale des Arbeitsmarkts zu heben. Längst würden zwar viele Inselbetriebe auch im Ausland nach Arbeitskräften suchen, sagte IHK-Tourismusexpertin Kerstin Kontny. Aber: „Es dauert ewig, bis eine Arbeitskraft aus dem Ausland hier arbeiten

darf.“ Nachweise für Sprachkenntnisse, die Anerkennung von Abschlüssen und Verzögerungen bei der Ausstellung von Visa seien bürokratische Hürden. Mit den Portalen auch Urlaubsgäste in den Blick für Inseljobs zu nehmen, sei eine „charmante Lösung“, sagte Kontny. Zwar sei diese Zielgruppe nicht unbedingt auf Jobsuche, bei vielen Gästen bestehe aber sicher grundsätzlich ein Interesse für die Küste.

POLIZEIBERICHT

Jugendlicher verletzt

NORDERNEY Zu einer gefährlichen Körperverletzung kam es am Wochenende auf Norderney. Mehrere Jugendliche trafen sich am Sonnabend beim Osterfeuer im Bereich der Weststrandstraße, als gegen 23 Uhr einer von ihnen offenbar mit einer Softair-Pistole schoss. Das Projektil traf einen Jugendlichen im Auge. Der 15-Jährige musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus und von dort in eine Spezialklinik gebracht werden. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich bei der Polizei Norderney unter der Telefonnummer 04932/92980 zu melden.

Körperverletzung

NORDERNEY Zwei Männer sind in der Nacht zu Sonntag auf Norderney aneinandergelassen. Gegen 0.45 Uhr kam es nach ersten Erkenntnissen zwischen einem 33-Jährigen und einem 23-Jährigen zu einer verbalen Auseinandersetzung in der Kirchstraße, Ecke Poststraße. Im weiteren Verlauf schlug der Ältere dem Jüngeren mit der Faust ins Gesicht. Der 23-Jährige schlug ebenfalls zu. Beide wurden leicht verletzt. Die Polizei bittet Zeugen des Vorfalls, sich zu melden.

Mülleimer brennt

NORDERNEY Am Dienstagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Kleinbrand alarmiert. Passanten hatten mitgeteilt, dass ein Mülleimer auf der Kaiserstraße brennen sollte. Die Feuerwehr löschte das Feuer.

Geschäftsanzeigen

Macht Spaß.
Macht Sinn.
Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

SCHÜTZT DIE ARKTIS!
www.greenpeace.de/arktis GREENPEACE

Verschiedenes

**Wir freuen uns:
Der Atomausstieg ist da!**

**Drei Generationen haben Atomstrom genutzt,
die Gefahren aber bleiben für 30 tausend Generationen.**

Endlich machen

Stellenmarkt



Wir suchen eine(n) Kaufmännische(n) Mitarbeiter (-in) (w / m / d) für die Energiewirtschaft (39 h/Woche)

DEIN NEUER JOB - DORT, WO ANDERE URLAUB MACHEN.

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns gemeinsam das Stadtwerk der Zukunft auf der wunderschönen Insel Norderney.

Unser Kerngeschäft ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und bald auch mit schnellem Internet.

HIER IST DEIN EINSATZ GEFRAGT:

- Du bist für die Netzberechnungen sowie die Sicherstellung der Wechselprozesse mit unseren Marktpartnern in den Segmenten Strom und Gas verantwortlich
- Selbstständig bearbeitest du komplexe Problemstellungen innerhalb der Marktkommunikation unter Beachtung der gültigen Marktregeln und stellst die notwendige Qualität sicher
- Marktrollenübergreifend unterstützt du das Team bei den Abrechnungen der Kerngeschäftsfelder Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Telekommunikation inkl. telefonischem und schriftlichem Kundenservice
- In deiner Rolle bearbeitest du selbstständig und gewissenhaft die Stamm- und Kundendaten und stellst deren nachhaltige Aktualität sicher.

HIER IST DEIN EINSATZ GEFRAGT:

- In regelmäßigen Projektgruppen gestaltest du gemeinsam im Team die moderne und digitale Zukunftsausrichtung sämtlicher kaufmännischer Geschäftsprozesse auch in unseren neuen Geschäftsfeldern Internetdienstleistungen und der Heizkostenverteilung
- Nach deiner erfolgreich abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung konntest du bereits erste relevante und fundierte Berufserfahrung in der Energiewirtschaft sammeln
- Du hast eine lösungsorientierte, strukturierte und präzise Arbeitsweise, bist zuverlässig, belastbar und kommunikativ
- Gewissenhaft hältst du deine Kenntnisse auf dem neuesten Stand und bist sicher im Umgang mit dem Office-Paket (insbesondere Excel, Word und PowerPoint) sowie in einem gängigen ERP-System
- Als absoluter Teamplayer teilst du dein Wissen und kannst andere motivieren, es dir gleich zu tun

ZEIGE WAS DU KANNST:

WIR BIETEN:

- Einen krisensicheren, modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit einer 5 Tage Woche und 30 Tagen Urlaub
- Ein wertschätzendes Miteinander über alle Unternehmensebenen in einem agilen, motivierten und dynamischen Umfeld
- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD inkl. Sonderzahlungen und betrieblicher Altersvorsorge
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Diverse Zusatzleistungen des Arbeitgebers wie z. B. Hansefit oder Fahrradleasing und ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Bitte richte Deine aussagekräftige Bewerbung bis zum **02. Juni 2023** online in einer pdf-Datei an: bewerbung@stadtwerke-norderney.de
Für die erste Klärung Deiner Fragen steht Dir unser kaufmännischer Leiter Markus Steinwachs telefonisch unter **04932 / 879 - 18** gerne zur Verfügung.

Stadtwerke Norderney GmbH | Jann-Berghaus-Str. 34, 26548 Norderney | Tel. 04932 879 0
bewerbung@stadtwerke-norderney.de | www.stadtwerke-norderney.de

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei SKN

APRIL
2023



MAIMARKT LEERHAFE
Traditionell Feilschen & Feiern



BOOTSBAU
Yachten „Made in Emden“



OSTRHAUDERFEHN
Teil 2: Fehnsiedlung aus der Luft

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG • Stellmacherstraße 14 • 26506 Norden
Telefon: 0 49 31/925-555 • Fax: 0 49 31/925-8555 • E-Mail: aboservice@skn.info • INTERNET: www.ostfriesland-magazin.de